

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1907)
Heft: 1-2

Artikel: Kreisschreiben des Vororts an die Sektionen des Schweizerischen Friedensverein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-801616>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Friede.

Pestalozzie
ZÜRICH

491594

Offizielles Vereins-Organ des Schweizerischen Friedensvereins.

Sprechsaal der Friedensfreunde des In- und Auslandes

enthaltend das

Bulletin des Internationalen Friedensbureau in Bern.

Abonnementspreis per Jahr: In der Schweiz Fr. 2. — (für Mitglieder und Nichtmitglieder); im Weltpostverein portofrei Fr. 3. 60. Einzelne Exemplare à 10 Cts.
Inserate per einspaltige Petitzeile 15 Cts., für Jahresaufträge nach Uebereinkunft. — Das Blatt erscheint am 20. jeden Monats in einer Doppelnummer von 6–8 Seiten.
Redaktion: Für den Vorort des Schweizerischen Friedensvereins, R. Geering-Christ, „Im Wiesengrund“, Bottmingermühle bei Basel.
Einsendungen sind an letztere Adresse zu richten.

Annoncen nehmen die Haller'sche Buchdruckerei in Bern, sowie sämtliche Annoncenbureaux entgegen.

Inhalt: Motto. — Morgenrot und Abendrot. — Kreisschreiben des Vororts an die Sektionen des S. F. V. — Schweizerisches Friedens-Sekretariat. — Anträge für die Delegierten-Versammlung in Lausanne. — Im neuen Jahre. — Aus der Geschichte der Friedensbewegung. — Von einem Friedensfreund, der auf 500 Millionen verzichtete. — Der neue Vorstoss W. T. Steads. — Si vis pacem, para bellum. — Ein Appell an das christliche Gewissen. — Das Luftschiff als Kriegswaffe. — Verschiedenes. — Eingelauene Druckschriften.

Motto.

Ein Widerwille gegen den Krieg ist ein gebildeter Geschmack intellektueller Völker.

Buckle.

Morgenrot und Abendrot.

Vor der Schlacht, im Morgenrot,
Legt um seines Pferdes Hals
Den Arm der Tod.
Er lehnt sich an die Mähne,
Schmückt sein isabellgelbes Tonpfeifchen,
Und grüsst ins Tal,
Wo, wie zwei stössige Hirsche,
Zwei Heere zusammenstossen wollen.

* * *

Nach der Schlacht, im Abendrot,
Reitet gleichgültig — gemächlich — gemächlich
Uebers Blutfeld der Tod.
Tralala!
Den Erschlagenen speit er in die
gebrochenen Augen,
Wie der Fischer ins Wasser speit.
Ihn salutieren friedlich durcheinander
Die von beiden Feinden
Wie mit Geierkrallen
Gegenseitig entrissenen
Fahnen und Standarten:
Hurra! der Sieger!

Detlev von Liliencron
(Gartenlaube 1906, Nr. 48.)

—O—

Kreisschreiben des Vororts

an die

Sektionen des Schweizerischen Friedensvereins.

Werte Vereinsgenossen! Bezugnehmend auf unser letztes Kreisschreiben setzen wir Sie in Kenntnis, dass die diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung am 17. März in Lausanne abgehalten wird.

Wir richten nochmals an Sie die Bitte: 1. Dem Zentralkassier Hr. Rüd, z. Bienenhof, in tunlichster Bälde die ausstehenden Beiträge einsenden zu wollen; 2. Ihre Jahresberichte und allfällige Anträge sollten Sie spätestens bis Mitte Februar an den unterzeichneten Präsidenten übermitteln.

Bezüglich allfälliger Anträge machen wir Sie aufmerksam auf die vom Vorort in der heutigen Nummer des „Der Friede“ veröffentlichten Thesen zur Frage über Schaffung eines schweizerischen Friedenssekretariats. Da diese aktuelle Frage wohl ausgiebig die Tagung der Delegierten in Anspruch nehmen wird, richten wir an Sie die höfliche Bitte, diesmal, wenn immer möglich, keine weiteren Anträge der Delegiertenversammlung zu unterbreiten.

Den sechs Sektionen, die seinerzeit für pazifistische Vorträge des Hrn. Prof. Quidde in München sich gemeldet, geben wir bekannt, dass, nachdem mit Hrn. Prof. Quidde alles bezügliche geordnet und bereits schon der Termin und die Reihenfolge der einzelnen Vorträge fixiert waren, in letzter Stunde ein höheres Machtgebot unsern verehrten Referenten verhinderte, die Vorträge im Januar abzuhalten. Nämlich infolge der Auflösung des deutschen Reichstages wurde Hr. Prof. Quidde von der süddeutschen Volkspartei auf den Plan gerufen, einem Rufe, welchem er unbedingt Folge geben musste. Da nun die Reichstagswahlen am 5. Februar definitiv erledigt sein werden, mussten wir vorläufig auf die Vorträge verzichten. Die Vorortskommission hat aber in der letzten Sitzung die Angelegenheit jedoch nicht ganz aufgegeben, sondern auf einen spätern Termin verschoben. Ein solcher späterer Termin erscheinen uns die Osterferien, zirka von Mitte März bis Ende April. Wir werden somit im geeigneten Augenblick nochmals bei Hrn. Prof. Quidde anklopfen und hoffen, auch dann gleich freundliches Entgegenkommen zu finden. Inzwischen behalten wir die angemeldeten Sektionen auf der Liste.

Mit Friedensgruss!

Herisau, den 8. Januar 1907.

Namens des Vorortes des S. F. V.:

Der Präsident: Dr. med. J. Hertz.

Der Aktuar: W. Schiess.

—O—

Schweizerisches Friedens-Sekretariat.

Thesen für die diesjährige Delegierten-Versammlung in Lausanne.

Die Sektionen des Schweiz. Friedensvereins werden höflichst ersucht, jetzt schon die folgenden Thesen in Behandlung zu nehmen und den Delegierten orientierende Weisungen zu geben. Wenn möglich will der Vorort einzig dieses aktuelle Thema, neben den sta-